



Glätteseife

Produktinformation Art. 199 - 200

03.09.2015

■ Allgemeines:

Marseiller Seife wurde während des 17. Jahrhunderts erstmalig in Marseille hergestellt. An ihrer Rezeptur hat sich bis heute nichts geändert. Baumöle, vorwiegend Olivenöl, werden zum Sieden dieser Seife verwendet. Damit sie leichter löslich ist, wird sie genadelt. Marseiller Seife ist frei von künstlichen Tensiden o. ä. und vielseitig zu verwenden. Schonend in Wasser gelöst und auf noch ausreichend alkalische Kalkoberflächen wie z.B. Stuccolustro oder Tadelakt aufgetragen, wird ein Teil dieser natürlichen Seife in sog. Kalkseifen umgewandelt, die der Wandoberfläche feuchtigkeits- und schmutzabweisende Eigenschaften (hydrophobierend) verleihen, ohne die Diffusionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

■ Anwendung:

Glätteseife dient als Schlussbehandlung mit Hochglanzeffekt für Stuccolustro- und Tadelakt-Arbeiten.

■ Eigenschaften:

thixotrop, transparent, hydrophobierend, schmutzabweisend, auf rein pflanzlicher Basis, lösemittelfrei (Lösemittel ist Wasser)

■ Zusammensetzung:

Marseiller Seife (Olivenölseife), Kalksinterwasser, Kieselsäure.

■ Verarbeitung:

Die Glätteseife wird Abschnittsweise aufgetragen ca 1m² da sie nicht ohne Nachbehandlung eintrocknen soll.

Glätteseife Kann zur gewünschten Konsistenz mit Wasser verdünnt werden. Empfehlung: 50-100%.

- Stucco Fein/ Stuccolustro:

Die letzte Stuccolustro/ Stucco fein -Spachtelschicht soweit antrocknen lassen, das sie durchgängig helle Stellen zeigt. Danach wird die Glätteseife mit einem weichen Pinsel gleichmäßig aufgetragen und anschließend mit der Kelle verpresst. Die überschüssige Seife muss dann vom Werkzeug abgewischt werden. Gut geeignet sind: Venezianer Kelle (Art. K 4227 / 4228) oder Federstahlkelle (Art. K 4225)

- Marmorino:

wenn das Marmorino durch Verdichten Glanz bekommt, ist der Richtige Zeitpunkt um Glätteseife aufzutragen. Verarbeitung sonst wie bei Stucco Fein/ Stuccolustro.

- Tadelakt:

Der erste Seifenauftrag erfolgt kurz nach Beendigung des Polierens der zweiten Tadelaktschicht. Letztere darf nicht ganz getrocknet sein und soll noch etwas Restfeuchte enthalten.

Glätteseife 100% mit Wasser verdünnt, mit einem weichen Pinsel gleichmäßig auftragen. Nach kurzem Anziehen mit dem Stein polieren bis gleichmäßiger Glanz erzielt ist.

Nachseifen

Nach vollständiger Trocknung, jedoch spätestens nach 2 Tagen, erneut verdünnte Glätteseife auftragen. Nach kurzem Anziehen mit einem Kunststoff-Folienballen (HDPE, z.B. „knisternder“ Müllbeutel) polieren.

- Reinigung von Stuccolustro- und Tadelaktoberflächen:

Verschmutzungen werden mit Glätteseife (mit Wasser verdünnt) und einem weichen Tuch oder Schwamm abgewaschen. Danach wird mit einem trockenem weichen Tuch trockengerieben.

■ Verbrauch:

ca. 50 ml / m².

■ Gebindegrößen:

Art. 199 400 g

Art. 200 800 g

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung:

Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die Glätteseife mind. 1 Jahr haltbar.

■ Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten:

Eingetrocknet in den Hausmüll geben oder besser: Reste zum Reinigen und Auswaschen benutzter Pinsel verwenden.

■ Kennzeichnung:

entfällt, kein Gefahrgut

■ Sicherheitshinweise:

Nicht in die Augen gelangen lassen. Bei Augenkontakt mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, spülen. **Für Kinder unerreikbaar lagern.** Mögliche Naturstoffallergien beachten.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV:

VOC Höchstgehalt (Kat. A/l): 200 g/l (2010),

Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Hinweise:

Da Glättetechniken ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben bzw. erfragen Sie bitte telefonisch direkt oder bei einem Kreidezeit Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de